

TUS INFO



- Seniorenweihnacht 2011
beim TuS-Rambach
- Närrische Turnstunde
der aktiven
Mittwochsturnerinnen
- Hallensportfest des
Turngau Mitteltaunus in
Aarbergen-Michelbach
- Maxi Spittler
„Vize-Hessenmeisterin“
bei den Hessischen Hallen-
mehrkampfmeisterschaften
der Leichtathletik
- Ordentliche Mitgliederver-
sammlung des TuS-Rambach
für das Vereinsjahr 2011
- TuS-Schaukasten wurde
neu gestaltet
- Vergnügliche Tage im Saatal –
Skifreizeit 2012 in Saas-Grund
- RunUp –
Start des TuS-Lauftreffs
in den Frühling
- Einladung zum TuS-Sportfest
am 24. Juni 2012

Liebe Sportfreunde,

vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass die erste TuS-Info 2012 so spät im Jahr erscheint oder was schade wäre, Sie haben sie noch gar nicht vermisst?

Der Grund liegt im späten Erscheinen der letzten Ausgabe 2011, wo wir das Wichtigste im Vereinsgeschehen noch darstellen konnten, sodass wir jetzt die ersten Aktivitäten 2012 abwarten mussten um darüber berichten zu können.

Einer der Schwerpunkte 2012 wird die Bildung und Arbeit einer Kommission sein, die sich mit der Entwicklung des TuS Rambach und seiner Strukturen befassen soll. Das dazu notwendige Plaket des obersten Souverän, der Mitgliederversammlung, haben wir am 29. März erhalten.

Dabei soll es nicht das Ziel sein den Verein unbedingt zu verändern – quasi „alles auf den Kopf zu stellen“ – nein, wir wollen uns vielmehr damit beschäftigen, ob der TuS in seinen jetzigen Strukturen noch zeitgemäß und modern genug ist, um den Anforderungen die die Zukunft bringen wird, gerecht zu werden.

Das reicht vom sich verändernden Freizeitverhalten der Bevölkerung hin zu mehr Individualität, über längere Schulzeiten für unsere Kinder (G 8) und ob wir hier, in Kooperation mit der Schule, so etwas wie „Ganztagsbetreuung“ anbieten sollten (müssen)? Wer dies dann ggf. leisten soll und ob das mit den bestehenden Strukturen des Vereins möglich ist, bis zu der Frage, sind unsere Angebote noch zeitgemäß?

Auch ob es sinnvoll ist, weiter zwei Abteilungen, mit den jeweiligen Abteilungsvorständen (die ja eine Menge Personal binden) zu haben, soll diskutiert und untersucht werden und ob es hier andere, schlankere Lösungen gibt.

Dabei wollen wir uns auch „Sachverstand“ von außen holen, um nicht „betriebsblind“ alleine vor uns hin zu werkeln. Am Ende all dessen wird im Idealfall ein Ergebnis stehen, welches wir dann der Mitgliederversammlung vorstellen wollen und über dessen Einführung und Umsetzung diese dann entscheiden soll.

Daran anschließend und angelehnt an die evtl. neuen Strukturen, werden wir eine Satzungsanpassung vornehmen, da auch diese „in die Jahre gekommen“ und nicht mehr ganz zeitgemäß ist.

Sie sehen, es bleibt spannend im TuS Rambach. Nicht nur Muskeln und Gelenke, Leistungskraft und Ausdauer sind gefordert, sondern in diesem Falle auch das Hirn!

In diesem Sinne – bleiben sie fit

Ihr Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 30. April 2012

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

Seniorenweihnacht beim TuS-Rambach



Die letzte Veranstaltung im ereignisreichen Jubiläumsjahr des TuS-Rambach war die Seniorenweihnachtsfeier am 8. Dezember 2011, im Gasthaus „Sonneck“.

Irmtraud Kohn, als Seniorenbeauftragte unseres Vereins, hatte mit zahlreichen Helferinnen die stimmungsvolle Weihnachtsfeier vorbereitet. Renate Zerbe sorgte für die weihnachtliche Dekoration der Tische, Walli Streck und Helga Müller stellten sich als Bedienung in den Dienst der guten Sache. Sozusagen im Hintergrund, hatten 10 „Bäckerinnen“ aus dem Kreis der

Mitglieder, für eine leckere Auswahl an Kuchen gesorgt. Somit waren die besten Voraussetzungen für einen gemütlichen Adventsnachmittag gegeben.

Irmtraud Kohn hatte eine passende Begrüßung und Einleitung für die Seniorinnen- und Senioren parat, indem Sie aus dem Buch von Ulrike Nerath *„Weihnachte kimmt immer so schnell“* eine launige Geschichte in hessischer Mundart vorlas.

Rolf Eckhardt, als Vorsitzender des TuS, sprach ebenfalls eine kurze Begrüßung, wobei er nochmal auf den erfolgreichen Ablauf des zurückliegenden Jubiläumsjahrs einging.

Sein Dank für die Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier ging an Irmtraud Kohn





und Ihre Helferinnen und im Besonderen an Ilona Pistor, die den Kaffee spendete. Eine nette Überraschung war der Auftritt der Kinder, unter der Leitung von Elke Eckhardt. Mit ihren „Djembe-Trommeln“

und unter der Gitarrenbegleitung von Elke sangen und spielten die Kinder weihnachtliche Lieder. Flötenspiel und Gedichte, ebenfalls von den Kindern wunderbar vorgetragen, sorgten

für den stimmungsvollen vorweihnachtlichen Rahmen dieser Seniorenweihnacht. Dafür möchten wir Elke Eckhardt, ihren Helferinnen und natürlich den Kindern, an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön sagen.

Übrigens: Im vorigen Jahr hatten die schlechten Witterungsverhältnisse in der Vorweihnachtszeit den Auftritt der Kinder beim Seniorenkaffee leider verhindert.

Nach der weihnachtlichen Aufführung der Kinder ging es zum gemütlichen Teil des Nachmittags über.

Bei duftendem Kaffee, leckerem Kuchen und dem ein oder anderen Glas Wein, entwickelte sich eine angeregte Unterhaltung, bis die Veranstaltung gegen 18.30 Uhr ihren Ausklang fand.

WDR



Närrische Turnstunde der aktiven Mittwochsturnerinnen



Eine gut besuchte Turnhalle, in der sich bunt kostümierte Damen bewegen, die von ihrer Übungsleiterin Helga Müller, im Piratenkostüm, zu fetziger Musik, gymnastisch angeleitet werden. So stellt sich das Bild dar, als ich die Halle betrete.

Die Stimmung ist fröhlich und ausgelassen. Übungsleiterin Irmtraud Kohn, die Putzfrau am heutigen Abend, wedelt mit ihrem Lappen Staub auf und alles was sich ihr in den Weg stellt wird abgestaubt.

Die Bänke in der Halle sind für das Büffet umfunktioniert worden.

Hier findet der Fastnachtsgaumen von Sekt bis „Berliner“ alles was das Herz begehrt. Die Tanzpausen werden zum Schlemmen genutzt. „Pfeif auf die Pfunde, heut gilt's“, höre ich eine Turnschwester sagen.

Heide Eggert geht in die Bütt. Sie erzählt von ihrem Führerschein, den sie mit süßen 70 Jahren erwerben wollte und von den Pannen die ihr dabei passierten.

Mit „Humba tätera“ und „ui, ui, ui“ wird sie vom Chor der „Turnschwwestern“ begleitet. Sie verlässt mit ihrem Ferrari, einem Plastikauto an einer Kordel, stolz die Bütt.

Dann ist es Zeit die Halle zu räumen und „ruck zuck“ steht alles wieder am gewohnten Patz.

Die Turnerinnen ziehen nun, fröhlich singend, ins Gasthaus Sonneck, wo sie noch den ein oder anderen Schoppen petzen und schunkelnd Trink- und Fastnachtslieder schmettern.

Ein lustiger Fastnachts-Weiberabend geht damit zu Ende.

Jede der Damen hat ihren Beitrag zum fröhlichen Gelingen an diesem Abend geleistet. L.M.





Hallensportfest Turngau Mitteltaunus

11 erfolgreiche Teilnehmer des TuS Rambach waren dabei

Am Sonntag, dem 4. März 2012, fand in Aarbergen-Michelbach das diesjährige Hallensportfest des Turngau Mitteltaunus statt.

Der TuS Rambach war mit 11 Leichtathleten dabei und alle hatten viel Freude und konnten gute Platzierungen erreichen.

Am Vormittag hatten die Jugendlichen und Erwachsenen ihre Wettkämpfe in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Kugelstoß bzw. Vollball. Nachmittags fanden dann die Wettkämpfe für die Kinder statt.

Die Ergebnisse der TuS Leichtathleten:

| | |
|-------------------|----------|
| Marcel Kimpel | 1. Platz |
| Joachim Sulzbach | 3. Platz |
| Tim Spittler | 4. Platz |
| Maxi Spittler | 1. Platz |
| Antonia Lüttkopf | 2. Platz |
| Pia Keutmann | 1. Platz |
| Paula Kimpel | 1. Platz |
| Emma Hildebrandt | 4. Platz |
| Luisa Kimpel | 5. Platz |
| Georg Hildebrandt | 1. Platz |
| Anke Loh | 1. Platz |



Hintere Reihe v.l.n.r.: Kampfrichter Jürgen Mauer, Joachim Sulzbach, Pia Keutmann, Maxi Spittler, Marcel Kimpel, Antonia Lüttkopf. Vordere Reihe v.l.n.r.: Luisa Kimpel, Emma Hildebrandt, Tim Spittler, Anke Loh, Paula Kimpel, Georg Hildebrandt

Maxi Spittler Vize-Hessenmeisterin

bei den Hess. Hallen-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathletik



Maxi Spittler beim Kugelstoß

Am Sonntag, dem 11. März 2012, fanden in Wiesbaden die diesjährigen Hessischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathletik statt.

Der TuS Rambach 1861 war mit drei jugendlichen Teilnehmern am Start.

Einen Überraschungserfolg erzielte hierbei **Maxi Spittler** mit einem hervorragenden **2. Platz** in der Altersklasse **W14/15** und darf sich somit „**Vize-Hessenmeisterin**“ nennen.

Mit ebenfalls beachtlichen Leistungen belegte Anna Kilian den 7. Platz in der Altersklasse W16/17 und Marcel Kimpel den 8. Platz in der Klasse M16/17. A.L.

Die Leistungen im Einzelnen:

Maxi Spittler

| | |
|------------------|----------|
| Weitsprung | 3,95 m |
| Kugelstoß (3 kg) | 8,51 m |
| 60 m-Lauf | 9,11 sec |



Anna Kilian beim Weitsprung

Anna Kilian

| | |
|------------------|----------|
| Weitsprung | 4,08 m |
| Kugelstoß (3 kg) | 8,77 m |
| 60 m-Lauf | 8,97 sec |

Marcel Kimpel

| | |
|------------------|----------|
| Weitsprung | 5,30 m |
| Kugelstoß (5 kg) | 9,70 m |
| 60 m-Lauf | 8,04 sec |



Marcel Kimpel bei der Siegerehrung

Ordentliche Mitgliederversammlung

29. März Gasthaus Sonneck – 35 Mitglieder anwesend

Der 1. Vorsitzende Rolf Eckhardt konnte am 29. März 2012 35 Mitglieder, leider etwas weniger als im Vorjahr, im Haus Sonneck begrüßen.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern Christine Brockmann, Werner Bomarius und Inge Kilian stehend gedacht.

In gekonnter Manier berichtete Rolf Eckhardt über das vergangene Jahr, das geprägt war durch das 150-jährige Vereinsjubiläum.

Die Veranstaltungsreihe begann mit der Totenehrung auf dem Rambacher Friedhof, mit Kranzniederlegung im stilvollen Rahmen mit der Rambacher Sängervereinigung.

Es folgten: Die Akademische Feier mit ca. 200 geladenen Gästen aus Politik, Vereinen und Verbänden sowie verdienten Mitgliedern; eine historische Ausstellung; die Jubiläumsparty mit einer Zeitreise durch 150 Jahre Vereinsgeschichte; der Sportabzeichtag unter Beteiligung der TSG Sonnenberg und der Stadt Wiesbaden (fast 100 Sportabzeichen wurden abgenommen); das Sport- und Familienfest; die feierliche Sportabzeichenübergabe von gut 70 Sportabzeichen und zu guter Letzt die Jubiläums-Helferfeier im Haus Waldlust.

Rolf Eckhardt bedankt sich bei allen Organisatoren/innen und Helfer/innen im Vorder- und Hintergrund für das gelungene Jubiläumsjahr.



*Mitgliedswart Christoph Hinsken
und Kassiererin Birgit Streck
beim Vorbereiten
der Präsentation.*



Mit einem Dank an seinen Vorstand, an Jürgen Mauer, den neuen Abteilungsleiter Turnen, an alle Übungsleiter/innen, insbesondere an Paul Loh und Dennis Lüttkopf, die in Zukunft mehr Verantwortung im Verein übernehmen wollen, schloss der 1. Vorsitzende seine Berichterstattung ab.

In einer anschaulichen Präsentation stellte Kassierin Birgit Streck die „trockenen Zahlen“ über das Rechnungsergebnis 2011, das Vereinsvermögen und das Budget 2012 vor.

Der TuS Rambach besitzt, bei guter Kassenlage, ein ausreichend gutes Finanzpolster.

Die Kassenprüferinnen waren mit der Kassenführung sehr zufrieden und so konnten die Mitglieder den Vorstand entlasten.

Auch der Mitgliedswart Christoph Hinsken konnte nur Gutes berichten. Der Mitgliederbestand erhöhte sich auf 770 Mitglieder.

In spritziger Weise führte der neue Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, weiter

durchs Programm. Mit ansprechendem Bildmaterial berichtete er über die Gaufrühjahrswanderung in Wehen, die Gaumehrkampfmeisterschaften in Idstein, das Landeskinderturnfest in Viernheim, das Gaukinderturnfest in Auringen, die Herbstwanderung in Kemel und den Erste-Hilfe-Kurs.

Besonders bedankte er sich bei Joachim Sulzbach, dem ehemaligen Abteilungsleiter Turnen und bei Anke Loh, für ihren unermüdlichen Einsatz bei den vielen Turnfesten. Hervorgehoben hat er dabei die Zahl der vergebenen Sportabzeichen von sage und schreibe 77 Stück.

Locker ging es weiter mit dem Bericht des Abteilungsleiters Wintersport, Rüdiger Streck.

Unterstützt von einer Präsentation berichtete er über den RunUp, die 12. Skifreizeit in Saas Grund und Saas Fee, die erfolgreichen Teilnahme eines Erwachsenen- und Kinderteams am 25-Stunden-Lauf und den 52. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“.



Bei der anschließenden Wahl wurden der 2. Vorsitzende Horst Viertler und der Beisitzer für besondere Anlässe, Herbert Zerbe, in ihren Ämtern bestätigt.

Die Position des/der Jugendwart/in konnte leider nicht besetzt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft verlieh Rolf Eckhardt Urkunden an Ute Greusel, Frank Nesselberger, Alwine Schulz und Arnold Wengh.

Inge Florreich wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft sogar mit Blumenstrauß und Urkunde geehrt.

Der Abend wurde mit einer interessanten Diashow über das 150-jährige Jubiläum abgerundet.

Petra Sulzbach

Bild oben: Ehrung langjähriger Mitglieder: Links Inge Florreich (50 Jahre Mitgliedschaft), daneben 1. Vorsitzender Rolf Eckhardt, rechts Ute Greusel und Arnold Wengh (jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft)

Der TuS-Schaukasten wurde neu gestaltet

Max Spandl und Silke Becker haben sich der Neugestaltung des TuS-Schaukastens in der Ortmitte angenommen. Alle Sportgruppen stellen sich nun vor und sind mit Fotos festgehalten.

Danke an Max und Silke!

WDR



Vergnügliche Tage im Saastal



Neulingen wird ja immer die Ehre zuteil den Reisebericht über die Skifreizeiten zu verfassen. Entsprechend sind meine Tochter Julie und ich dieses Jahr dafür zuständig.

Am Ostersonntag, in aller Früh, um 5 Uhr, fanden sich 46 Leute, mehr oder weniger verschlafen ein, um gemeinsam zum Skifahren in die Schweiz zu fahren.

Bereits im Bus herrschte eine große Vorfreude auf die gemeinsamen Tage und nach rund 9 Stunden staufreier Busfahrt trafen wir, mit guter Laune, in der Schweiz, in Saas Grund, im Hotel Moonlight ein.

Jeder bekam seine Zimmer zugewiesen, danach ging es für einige direkt zum Skiverleih, um sich für die nächsten Tage auszustatten. Einige Kinder nutzten gleich das vorhandene Schwimmbad, die anderen richteten sich in ihren Zimmern erst mal

häuslich ein, bevor es zum ersten gemeinsamen Abendessen ging. Im Anschluss trafen wir uns alle zum geselligen Beisammensein und zur Einteilung der Skikurse im Aufenthaltsraum.

Für uns, die wir seit langem mal wieder auf den Skiern, bzw. wie Julie, fast noch gar nicht auf den Skiern gestanden haben, war es natürlich super, dass wir unsere Skilehrer gleich mit dabei hatten.

Alle vier Skilehrer waren gleichermaßen gut und engagiert und schafften es, dem individuellen Leistungsniveau gerecht zu werden.

Jeder gestaltetet den Kurs auf seine persönliche Art und Weise und mit seinen eigenen Tricks: Die einen mit Würmern, die anderen mit Schokolade oder Gummibärchen!



Am Freitag rundete das Schweizer Käsefondue zum Abendessen, die gelungene Skifreizeit passend ab, so dass wir am Samstag – alle mit heilen Knochen und ohne Blessuren – die Heimreise antreten konnten.

Es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung mitzufahren!

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir haben viele nette Menschen kennengelernt.

So blieb der Spaß bis zur letzten Minute erhalten und vor allem der Lernfortschritt, gerade bei den Kleinsten, war toll mit anzusehen.

Auch das Wetter hat uns in dieser Woche nicht im Stich gelassen. Neben Neuschnee am zweiten Tag, wurden wir mit viel Sonne belohnt, so dass wir auch in 3000 m Höhe die atemberaubende Sicht auf die anderen Gletscher und den Apres-Ski im Liegestuhl genießen konnten.

Das große Highlight der Woche war natürlich das obligatorische Skirennen am Donnerstag. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß und wurden mit Urkunden und Medaillen belohnt.

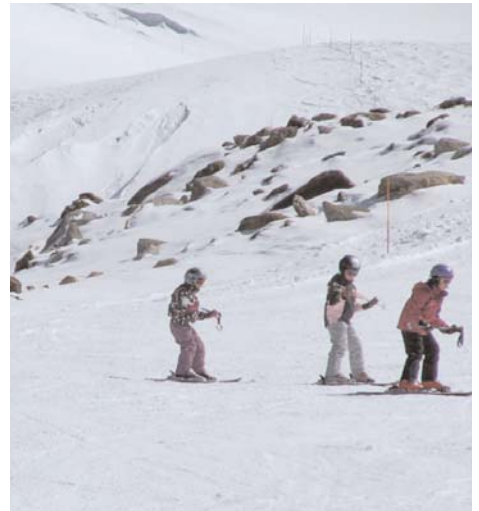
Wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei!

Vielen Dank, vor allem an Katja und Michael, für die tolle Organisation im Vorfeld und auch vor Ort, so dass man sich selber um nicht mehr allzu viel kümmern musste!

Anne und Julie Waldeck



**Bitte
vormerken!**
Die nächste TuS-
Familien-Skifreizeit
findet vom
**23. bis 30. März 2013 wieder
in Saas-Grund statt!**



RunUp

Start des TuS-Lauftreffs in den Frühling

Der Lauftreff Rambach kennt eigentlich keine Winterpause. Jeden Samstag um 16 Uhr treffen sich die Läufer/innen und Nordic Walker/innen am Sportplatz zu einer gemeinsamen Runde durch den Wald.

Im Frühjahr jedoch wird die Laufsaison immer wieder neu gestartet und mit einem kleinen Event gefeiert.

Auch diesmal kamen viele Neu- und Wiedereinsteiger, um in den verschiedenen Laufgruppen und bei den Nordic Walkern, sowie im Kinderlauftreff, den „Renn-

mäusen“, ihre Fitness zu testen. Fast 40 Teilnehmer waren diesmal dabei.

Im Anschluss trafen sich alle in der TuS-Hütte am Sportplatz und tauschten sich bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem aus.

Die beiden Lauftreffleiter, Michael Back und Horst Viertler, zeigten in einer Diashow ihre Erlebnisse von der letztjährigen Mountainbike-Alpenüberquerung, über fast 500 km

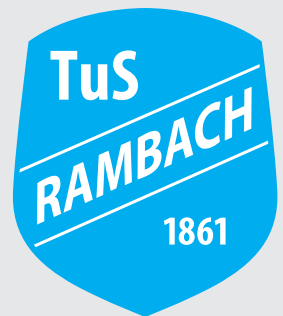
in sechs Etappen, die von Schwangau zum Gardasee führte.

Silke Becker



Vereint
bewegen

beim
TuS-Sportfest
Sonntag, 24. Juni 2012



auf dem Rambacher Sportplatz
Beginn 10.00 Uhr